

Wahl-O-Mat und Kandidatenwatch helfen Unentschlossenen

Tausende gehen erst ins Netz – und dann zur Wahl

VON STEFAN HILDEBRANDT UND MARCUS BENSEMANN

Heute ist Super-Wahltag: In Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt laufen Landtagswahlen. Viele Menschen sind noch unsicher, wissen nicht, welcher Partei, welchem Kandidaten, sie ihre Stimme geben sollen. Last-Minute-Hilfe bekommen sie im Internet: Denn hier gibt es Seiten, die wissen, für welche Politik das Wähler-Herz in Wahrheit schlägt.



Der Wahl-O-Mat ist der Wahl-Lügen-Detektor des Internets. Ein Programm, bei dem die Nutzer – zum Teil wirklich schwierige – Fragen beantworten müssen. Es geht um Laufzeiten von Atomkraftwerken, Job-Abbau in Ministerien oder Volksentscheide. Das Ergebnis sagt einem dann, zu welcher Partei man sich am ehesten hingezogen fühlt.

Der Wahl-O-Mat kennt keine Gnade: Manch einer klickte hier schon ahnungslos für die Ziele der Partei, mit der er im Vorfeld mitunter überhaupt nicht sympathisierte.

Die Nachfrage nach dem Programm ist groß. In allen drei Bundesländern, in denen jetzt gewählt wird, machen immer mehr Menschen den Politik-Selbsttest.

„Wir erwarten, daß bis Sonntag abend mehr als 100 000 Baden-Württemberger das Angebot nutzen werden“, sagt Wolfgang Berger von der Landeszentrale für politische Bildung in Stuttgart. In Rheinland-Pfalz hatten bis Mitte der Woche fast 50 000 Menschen den Selbsttest gemacht, in Sachsen-Anhalt mehr als 30 000.

Beim Wahl-O-Mat testen sich die Wähler selbst – bei Kandidatenwatch dagegen die Politiker. Und die durften keine Faulpelze sein.

Denn auf der Internetseite www.kandidatenwatch.de konnten die Wähler die Kandidaten ihres Wahlkreises bis gestern abend mit allen möglichen Fragen löchern. Und die Politiker kämpften hier um jede Stimme, beantworteten fast jede Frage. Am fleißigsten sind die Wahl-Kandidaten in Rheinland-Pfalz: Die Beantwortungs-Quote liegt hier bei mehr als 80 Prozent, gefolgt von Sachsen-Anhalt mit 75 Prozent, dann Baden-Württemberg mit 68 Prozent.

Insgesamt wurden bis zum Wochenende schon mehr als 3000 Fragen gestellt, 2300 beantwortet (Quote: 75 Prozent). Kandidatenwatch zählte insgesamt 1,1 Mio. Seitenabrufe.

Warum ist Kandidatenwatch wichtig?

Sprecher Gregor Hackmack zu Bild.T-Online: „Das einmalige ist, daß wir den direkten Draht herstellen. Wir schließen den Graben zwischen Wählern und Politikern. Es gibt einen starken

regionalen Bezug, der sehr authentisch ist.“



Hier geht's zum Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung



Hier geht's zur Internet-Seite von Kandidatenwatch

Mehr zum Thema



[Die letzten Umfragen](#)

Mehr zum Thema

Heute Super-Wahltag
Das steht für die Politiker auf dem Spiel

Orgasmus-Lüge
SPD-Fraktionschef rüffelt Parteifreundin Ute Vogt

Ute Vogt
Erste Politikerin beichtet Orgasmus-Lüge

Post von Wagner
Liebe Ute Vogt,

Die Farben im Netz sind eher Rot und Grün statt Gelb und Schwarz.

Hackmack: „Grüne und SPD haben die jüngere Wählerschaft, sind deshalb etwas begeisterter im Internet.“

Die Politiker selbst sind meist engagiert dabei, stöhnen aber auch über Kandidatenwatch: „Ihr macht uns viel Arbeit.“

Denn um die vielen Fragen und E-Mails zu beantworten, sind zusätzliche Helfer erforderlich – und wertvolle Wahlkampf-Zeit. Vom SPD-Spitzenkandidaten in Rheinland-Pfalz, Kurt Beck, ist beispielsweise bekannt, daß er jede Antwort selbst autorisiert.

Die junge Politiker-Generation nutzt das Internet intensiv. Aber auch alte Wahlkampf-Hasen wie Beck wissen: Im Netz kann man immer besser nach Stimmen fischen.

Die ersten wichtigen Wahlen nach der Bundestagswahl – Deutschland schaut gespannt nach Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Bei Bild.T-Online bekommen Sie heute ab 18 Uhr alle Entwicklungen und Ergebnisse live!

Weitere Themen

Krankenkassen
Wahltarife:
Wer vergleicht,
spart viel Geld

Das mobile Portal

Holen Sie sich Bild.T-Online
jetzt auf Ihr Handy

Zinsen sichern!

Fest- & Tagesgeld: Hier ist
Ihr Geld gut aufgehoben

Zurück

26.03.2006

© 2006 Bild.de

| NEWS | LEUTE | SPORT | ENTERTAINMENT | LIFESTYLE | RATGEBER | AUTO | DIGITAL | VIDEO | REGIONAL |

ÜBER BILD.DE | KONTAKT | MEDIA | JOBS | PRESSE | NUTZUNGSBEDINGUNGEN | DATENSCHUTZ | IMPRESSUM | SITEMAP
SPORT-FORUM | SAMSTAGS-BEILAGE | SHOPPING | EROTIK1.DE | EIN HERZ FÜR KINDER | ONLINE-ANGEBOTE VON AXEL SPRINGER
AXEL SPRINGER AKADEMIE